



DBV-Win Fund

Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts
mit variablem Kapital

DBV-Win Fund EURO STOXX 50®

DBV-Win Fund Dow Jones Industrial AverageSM

2014

Geprüfter Jahresbericht zum 31.12.2014
R.C.S. Luxemburg B 119 446

Bericht des "Réviseur d'Entreprises agréé"	3
Verwaltung und Organe	4
Konsolidierter Bericht	6
Konsolidierte Erläuterungen	8
Tätigkeitsbericht	10
Bericht per Teilfonds	
DBV-Win Fund Dow Jones Industrial Average (SM)	11
DBV-Win Fund EURO STOXX 50 (R)	15

An die Aktionäre des

DBV-Win Fund SICAV
5, rue Jean Monet,
L-2180 Luxemburg

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DBV-Win Fund und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Nettovermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte per 31. Dezember 2014, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und den sonstigen Erläuterungen zum Jahresbericht besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

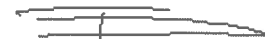
Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DBV-Win Fund und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2014 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Réviseur d'entreprises agréé



Nadia FABER

Luxemburg, den 17. April 2015

Gesellschaft

DBV-Win Fund
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg
R.C.S Luxembourg B 119 446

Verwaltungsrat der Gesellschaft

Jean-Paul Gennari, Verwaltungsratsmitglied (bis zum 31.07.2014)
Managing Director, Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A., Luxemburg

Marcus Thiel, Verwaltungsratsmitglied
Chief Investment Officer, AXA Konzern AG, Köln

Eduard von Kymmel, Verwaltungsratsmitglied (bis zum 31.12.2014)
Director, Credit Suisse Fund Management S.A., Luxemburg

Christian Marx, Verwaltungsratsmitglied
Spezialist Investment Strategy, AXA Konzern AG, Köln

Oliver Schütz, Mitglied des Verwaltungsrates (seit dem 01.01.2015)
Vice President, Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A., Luxemburg

Mirko Dietz, Mitglied des Verwaltungsrates (seit dem 09.02.2015)
Unabhängiger Direktor

"Réviseur d'entreprises agréé"

Ernst & Young, Société Anonyme
7, rue Gabriel Lippmann,
Parc d'Activité Syrdall 2,
L-5365 Munsbach

Verwaltungsgesellschaft

MultiConcept Fund Management S.A.
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg
R.C.S. Luxemburg B 98 834

Verwaltungsrat der MultiConcept Fund Management S.A.

Jean-Paul Gennari, Verwaltungsratsmitglied (bis zum 15.09.2014)
Managing Director, Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A., Luxemburg

Thomas Federer, Verwaltungsratsmitglied
Director, Credit Suisse Funds AG, Zürich

Petra Reinhard Keller, Verwaltungsratsmitglied (bis zum 31.12.2014)
Managing Director, Credit Suisse Funds AG, Zürich

Niklaus Müller, Verwaltungsratsmitglied
Managing Director, Credit Suisse (Luxembourg) S.A., Luxemburg

Robert Gregory Archbold, Verwaltungsratsmitglied (seit dem 22.01.2014)
Director, Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A., Luxemburg

"Réviseur d'entreprises agréé" der MultiConcept Fund Management S.A.

KPMG Luxembourg S.à r.l.
9, Allée Scheffer, L-2520 Luxembourg

Depotbank

Credit Suisse (Luxembourg) S.A.
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg
(Änderung der Adresse seit dem 12.05.2014)

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Deutsche Bank AG
Taubusanlage 12, D-60325 Frankfurt/Main

Weitere Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

AXA Konzern AG
Colonia-Allee 10-20, D-51067 Köln

Vertriebsstellen

AXA Konzern AG
Colonia-Allee 10-20, D-51067 Köln

Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A.
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg

Anlageberater

Credit Suisse AG
Paradeplatz 8, CH-8001 Zürich

Beratungsgesellschaft

DBV Advisory Company (Luxembourg) S.A.
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg
R.C.S. Luxemburg B 69 627

Zentrale Verwaltungsstelle

Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A.
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg

Vertrieb der Aktien in der Bundesrepublik Deutschland**Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland**

Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, D-60325 Frankfurt am Main, ist die Zahlstelle (die „deutsche Zahlstelle“) für die Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland.

Anträge auf Rücknahme und Umtausch von Aktien können an die deutsche Zahlstelle gerichtet werden.

Sämtliche für die Anleger bestimmten Zahlungen (inklusive der Rücknahmeerlöse und Ausschüttungen sowie sonstigen Zahlungen) können auf Anfrage über die deutsche Zahlstelle bezogen werden oder sind bei der deutschen Zahlstelle in bar erhältlich.

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Die deutsche Zahlstelle ist zugleich Informationsstelle der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland (im Folgenden die „deutsche Zahl- und Informationsstelle“). Etwaige Korrespondenz mit der deutschen Zahl- und Informationsstelle ist an die Deutsche Bank AG, Abteilung TSS/Global Equity Services, Post IPO Services zu richten.

AXA Konzern AG, Colonia-Allee 10-20, D-51067 Köln, ist weitere Informationsstelle (beide einzeln und zusammen „deutsche Informationsstelle“) der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, Kopien der Satzung, die Jahres- und Halbjahresberichte – die vorgenannten Dokumente jeweils in Papierform – sowie die Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise sind bei den deutschen Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Darüber hinaus liegt bei der Informationsstelle die Satzung der Verwaltungsgesellschaft zur Einsicht vor.

Etwaige Mitteilungen an die Anleger sowie die Veröffentlichung der Ausgabe- und Rücknahmepreise erfolgen mindestens in der «Frankfurter Allgemeine Zeitung», Frankfurt am Main. Die Gesellschaft kann zusätzlich Veröffentlichungen in anderen von ihr ausgewählten Zeitungen und Zeitschriften platzieren.

Des Weiteren werden registrierte Anleger in den folgenden Fällen auch über dauerhafte Datenmedien unterrichtet: Aussetzung der Rücknahme von Aktien, Liquidation der Gesellschaft oder eines Subfonds, Änderungen der Satzung, die nicht mit den bestehenden Anlagegrundsätzen vereinbar sind, die Rechte der Anleger wesentlich beeinträchtigen oder sich auf die Vergütung oder die Erstattung von Auslagen beziehen, die Verschmelzung eines Subfonds oder die mögliche Umwandlung eines Subfonds in einen Feeder-Fonds.

Besondere Risiken durch steuerliche Nachweispflichten für Deutschland:

Die Gesellschaft hat der deutschen Finanzverwaltung auf Anforderung Nachweise zu erbringen, um beispielsweise die Richtigkeit der bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen zu belegen. Die Grundlagen für die Berechnung dieser Angaben können unterschiedlich ausgelegt werden und es kann keine Zusicherung dahingehend gegeben werden, dass die deutsche Finanzverwaltung die von der Gesellschaft angewandte Methodik für die Berechnung in jedem wesentlichen Aspekt anerkennt.

Überdies sollten sich Anleger dessen bewusst sein, dass eine Korrektur im Allgemeinen nicht für die Vergangenheit durchgeführt wird, sollten Fehler für die Vergangenheit erkennbar werden, sondern grundsätzlich erst für das laufende Geschäftsjahr berücksichtigt werden wird.

Entsprechend kann die Korrektur die Anleger, die im laufenden Geschäftsjahr eine Ausschüttung erhalten bzw. einen Thesaurierungsbetrag zugerechnet bekommen, belasten oder begünstigen.

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage der Geschäftsberichte entgegengenommen werden. Die Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht. Diese Preise werden auch in folgenden Zeitungen veröffentlicht:

Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt am Main
Börsen-Zeitung, Frankfurt am Main
Handelsblatt, Düsseldorf

Andere Medien:

Reuters
Telekurs, Zürich
Bloomberg

Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die letzten Jahres- und Halbjahresberichte (nebst der Aufstellung aller während der Berichtsperiode eingetretenen Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes) und Kopien der Satzung sind für die Anleger am Sitz der Gesellschaft, bei den Vertriebsstellen und bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle sowie der weiteren Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland kostenlos in Papierform erhältlich.

Nettovermögensaufstellung in EUR

	31.12.2014
Aktiva	
Wertpapierbestand zum Marktwert	142.239.296,60
Bankguthaben und sonstige	2.591.140,45
Forderungen aus Erträgen	60.968,80
	144.891.405,85
Passiva	
Rückstellungen für Aufwendungen	158.645,56
Nichtrealisierte Wertminderung aus Finanzterminkontrakten	32.156,88
	190.802,44
Nettovermögen	144.700.603,41

Ertrags- und Aufwandsrechnung in EUR

**Für die Periode vom
01.01.2014 bis zum
31.12.2014**

Erträge

Dividenden (Netto)	3.040.858,63
Bankzinsen	681,05
Erträge aus Wertpapierleihgeschäften	65.475,05
	3.107.014,73

Aufwendungen

Verwaltungsgebühr	1.674.442,95
Depotbank- und Depotgebühr	60.888,91
Druck- und Veröffentlichungskosten	2.086,10
Kosten für Revision, Prüfung, Rechtsberatung, Vertreter u.a.	94.175,22
"Taxe d'abonnement"	75.582,39
	1.907.175,57

Nettoerträge (-verluste)**1.199.839,16****Realisierter Gewinn (Verlust)**

Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Wertpapieren	4.354.829,05
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Finanzterminkontrakten	198.396,44
Realisierter Nettowährungsgewinn (-verlust)	2.653,33
	4.555.878,82

Realisierter Nettogewinn (-verlust)**5.755.717,98****Veränderung des (der) nichtrealisierten Nettomehrwertes (-wertminderung)**

Veränderung des (der) nichtrealisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Wertpapieren	2.576.457,02
Veränderung des (der) nichtrealisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Finanzterminkontrakten	-88.496,79
	2.487.960,23

Nettoerhöhung (-minderung) des Nettovermögens gemäss Ertrags- und Aufwandsrechnung**8.243.678,21****Zeichnungen / Rücknahmen**

Zeichnungen	8.794.703,04
Rücknahmen	-26.839.728,48
	-18.045.025,44

Erläuterungen

Allgemeines

Die Gesellschaft ist als offener Organismus für gemeinsame Anlagen in der Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (société d'investissement à capital variable, SICAV) gemäß dem ersten Teil des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen («Gesetz vom 17. Dezember 2010») von der WinCom Versicherungs-Holding AG (vormals „DBV Holding AG“) in Köln aufgelegt. Die Gesellschaft ist unter der Nummer B 119.446 beim Handelsregister Luxemburg eingetragen. Die Satzung wird im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations veröffentlicht und bei dem Handels- und Gesellschaftsregister des Grossherzogtums Luxemburg zur Einsicht hinterlegt.

Am 31.12.2014 hatte der Fonds 2 Teilfonds.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Rechnungsabschluss wurde gemäss allgemein anerkannten Bilanzierungsgrundsätzen für Anlagefonds in Luxemburg erstellt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze lassen sich wie folgt zusammenfassen:

a) Berechnung des Nettoinventarwertes des jeweiligen Teilfonds

Der Nettovermögenswert der Aktien jedes Teilfonds wird in der Referenzwährung des betreffenden Teilfonds berechnet und wird in Luxemburg unter der Verantwortung des Verwaltungsrates der Gesellschaft an jedem Bankgeschäftstag bestimmt, an dem die Banken in Luxemburg ganztags geöffnet sind. Falls Bewertungstage gleichzeitig als übliche Feiertage in Ländern gelten, deren Börsen oder Märkte für die Bewertung vom größten Teil des Nettovermögens eines Teilfonds maßgebend sind, kann die Verwaltungsgesellschaft der Gesellschaft beschließen, dass ausnahmsweise kein Nettovermögenswert der Aktien dieses Teilfonds an diesen Bewertungstagen bestimmt wird.

b) Bewertung des Wertpapierportefeuilles des jeweiligen Teilfonds

Wertpapiere, die an einer Börse notiert sind oder regelmäßig an einer solchen Börse gehandelt werden, sind grundsätzlich nach dem letzten verfügbaren Schlusskurs zu bewerten. Die Gesellschaft - unter der Verantwortung des Verwaltungsrates - kann ebenfalls je Teilfonds einen Zeitpunkt festlegen, an dem die zuletzt gehandelten Kurse bestimmt und zur Bewertung der Wertpapiere verwendet werden.

Wenn ein Wertpapier an verschiedenen Börsen gehandelt wird, erfolgt die Bewertung in Bezug auf die Börse, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist. Wenn bei Wertpapieren, für welche der Börsenhandel unbedeutend ist, jedoch ein Zweitmarkt mit geregelter Freiverkehr zwischen Anlagehändlern besteht, der zu einer marktmäßigen Preisbildung führt, kann die Bewertung auf Grund des Zweitmarktes vorgenommen werden.

Wertpapiere, die an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden nach der gleichen Methode bewertet wie diejenigen, die an einer Börse notiert werden.

Anlagewerte, die nicht an einer Börse notiert werden und nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zum letzten vorliegenden Marktpreis bewertet. Ist ein solcher nicht verfügbar, erfolgt die Bewertung der Wertpapiere durch die Gesellschaft gemäß anderen durch den Verwaltungsrat festzulegenden Kriterien und auf Grundlage des voraussichtlich möglichen Verkaufspreises, dessen Wert mit der gebührenden Sorgfalt und nach bestem Wissen veranschlagt wird.

Wird aufgrund besonderer oder veränderter Umstände eine Bewertung unter Beachtung der vorstehenden Regeln undurchführbar oder unrichtig, so ist der Verwaltungsrat der Gesellschaft berechtigt, andere allgemein anerkannte und von Wirtschaftsprüfern nachprüfbare Bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Vermögens des jeweiligen Teilfonds zu erreichen.

c) Bankguthaben bei Banken und Brokern

Bankguthaben bei Banken und Brokern umfassen Kassenbestände, Margin Calls und kurzfristige Einlagen bei Banken sowie andere kurzfristige Anlagen in einem aktiven Markt mit ursprünglichen Laufzeiten von höchstens drei Monaten und Kontokorrentkrediten.

d) Realisierter Nettogewinn/-verlust auf Anlagen des jeweiligen Teilfonds

Die aus den Verkäufen von Wertpapieren resultierenden realisierten Gewinne oder Verluste werden auf der Basis des durchschnittlichen Einstandspreises berechnet.

e) Umrechnung der ausländischen Währungen

Der Bericht erfolgt in der Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds und der konsolidierte Bericht wird in EUR erstellt.

Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie die Bewertung der Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zum Wechselkurs des Bewertungstages in die Referenzwährung umgerechnet.

Die Erträge und Kosten in Fremdwährungen, werden zum Wechselkurs des Abrechnungstages in die Referenzwährung umgerechnet.

Die realisierten und unrealisierten Währungsgewinne oder -verluste sind im Bericht unter "Ertrags- und Aufwandsrechnung" berücksichtigt.

Der Einstandswert der Wertpapiere in anderen Währungen als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds, wird zu dem am Tag des Erwerbs gültigen Wechselkurs in die Referenzwährung umgerechnet.

f) Bewertung der Finanzterminkontrakte des jeweiligen Teilfonds

Die noch nicht fälligen Finanzterminkontrakte werden mit den am Bewertungstag gültigen Marktpreisen bewertet, und die daraus resultierenden Änderungen in nichtrealisierten Gewinne oder Verluste werden in der "Ertrags- und Aufwandsrechnung" verbucht und unter "Andere Aktiva/Passiva" in der Nettovermögensaufstellung ausgewiesen.

g) Bewertung der Devisentermingeschäfte des jeweiligen Teilfonds

Die noch nicht fälligen Devisentermingeschäfte werden mit den am Bewertungstag gültigen Terminwechselkursen bewertet, und die daraus resultierenden Änderungen in nichtrealisierten Gewinne oder Verluste werden in der "Ertrags- und Aufwandsrechnung" verbucht und unter "Andere Aktiva/Passiva" in der Nettovermögensaufstellung ausgewiesen.

Aum 31.12.2014 weist der Fonds keine ausstehenden Devisentermingeschäfte aus.

h) Zuordnung der Aufwendungen

Jedem Teilfonds werden die Aufwendungen belastet, die ihm direkt zugerechnet werden können. Nicht direkt zurechenbare Aufwendungen werden nach der Massgabe der Angemessenheit aufgeteilt.

i) Wertpapierleihgeschäfte

Die Gesellschaft kann Effekten ausleihen, die sich im Wertpapierbestand der Teilfonds befinden. Die Gesellschaft darf Effektenleihe nur innerhalb eines standardisierten Systems für die Effektenleihe tätigen, das von einer anerkannten Institution für die Wertpapierabwicklung organisiert ist oder von erstklassigen Finanzinstituten, die auf diese Art von Geschäften spezialisiert sind.

Die der Wertpapierleihe zugrunde liegenden Wertpapiere werden im Wertpapierbestand erfasst.

j) Ertragsverwendung

Die vereinnahmten Dividenden- und Zinserträge sowie sonstige ordentliche Erträge werden nach Maßgabe der Gesellschaft grundsätzlich thesauriert. Die Gesellschaft kann jedoch von Zeit zu Zeit, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, die ordentlichen Nettoerträge bzw. realisierten Kapitalgewinne sowie alle Einkünfte nicht wiederkehrender Art, abzüglich der realisierten Kapitalverluste, ganz oder teilweise ausschütten.

k) Einkommensbestätigung

Dividenden (nach Quellensteuer) gelten von dem Tag an als Einkommen, an dem die entsprechenden Wertpapiere erstmals „ex Dividende“ notiert sind.

Der Zinsertrag wird pro rata temporis erfasst.

Verwaltungsgebühr

(siehe Detail auf Teilfondsebene)

Als Vergütung ihrer Tätigkeit und zur Rückzahlung ihrer Kosten hat die Verwaltungsgesellschaft Anspruch auf eine vertraglich vereinbarte, monatliche Verwaltungsgebühr, die am Ende eines jeden Monats auf der Grundlage des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwertes des jeweiligen Teilfonds während des entsprechenden Monats berechnet wird.

Depotbank- und Depotgebühr

Die Depotbank- und Depotgebühren werden auf der Grundlage vertraglich vereinbarter Gebührensätze errechnet.

Die Depotbank- und Depotgebühr ist monatlich zahlbar.

Erläuterungen

"Taxe d'abonnement"

Entsprechend der Gesetzgebung und den gegenwärtig in Kraft befindlichen Verordnungen unterliegt der Fonds in Luxemburg, aufgrund seiner Anlagen, der "Taxe d'abonnement" zum Jahressatz von 0,05%, zahlbar pro Quartal und berechnet auf der Grundlage des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds am Ende jedes Quartals. Für Anteilklassen, die nur von institutionellen Anlegern erworben und gehalten werden, gilt ein reduzierter Steuersatz von 0,01% p. a. des Nettovermögens.

Diese Steuer fällt nicht für den Teil des Fondsvermögens an, der in andere Organismen für gemeinsame Anlagen Luxemburger Rechts angelegt ist.

Total Expense Ratio (TER)

(siehe Detail auf Teilfondsebene)

Die TER (Total Expense Ratio) bezeichnet die Summe aller periodisch erhobenen Kosten und Kommissionen, die dem Nettovermögen belastet werden, und zwar rückwirkend als Prozentsatz vom durchschnittlichen Nettovermögen.

Falls ein Teilfonds mindestens 10% des Nettovermögens in Zielfonds investiert wird eine zusammengesetzte TER des Dachfonds wie folgt berechnet.

Diese TER entspricht der Summe der anteilmäßigen TER der einzelnen Zielfonds, gewichtet nach deren Anteil am Nettofondsvermögen und der TER per Stichtag des Dachfonds, abzüglich der in der Berichtsperiode vereinnahmten Retrozessionen von Zielfonds. Die TER wird nach der SFAMA Richtlinie berechnet.

Für Aktienklassen, die weniger als 6 Monate vor Abschluss aufgelegt wurden, wird keine TER ausgewiesen.

Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes

Der Bericht über alle während der Berichtsperiode eingetretenen Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes kann von den Anlegern am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder der lokalen Vertreter in den Ländern, in welchen der Fonds registriert ist, kostenlos bezogen werden.

Wechselkurse

Der konsolidierte Bericht wird erstellt in EUR. Zu diesem Zweck werden die Abschlüsse der Teilfonds in EUR zu dem Wechselkurs vom 31.12.2014 umgerechnet:

1 EUR = 1.210050 USD

Wertpapierleihgeschäfte

Am 31.12.2014 waren die Teilfonds an den Wertpapierleihgeschäften mit Credit Suisse AG folgendermaßen beteiligt:

Teilfond	Währung	Wertpapierleih- geschäftebewertung	Garantiedepot- bewertung
DBV-Win Fund EURO STOXX 50®	EUR	2,279,618	2,398,878

Die von der Securities-Lending-Gegenpartei gestellten Sicherheiten für den Fonds umfassen ein gut diversifiziertes Wertpapierportfolio:

- das aus Anleihen mit hohem Rating besteht, die entweder von Staaten, staatlichen Sonderinstituten, öffentlichem Recht unterstehenden Körperschaften oder Unternehmen (ausgenommen Tochtergesellschaften der Credit Suisse) aus ausgewählten OECD-Ländern ausgegeben oder garantiert werden.
- Anleihen mit hohem Rating von supranationalen Organisationen
- an ausgewählten Börsen innerhalb der OECD notierte Aktien, unter der Voraussetzung, dass sie in einem liquiden Hauptindex gelistet sind.

Bei der Ermittlung des Marktwerts der Sicherheiten werden angemessene Haircuts vorgenommen, angepasst an die Volatilität des Sicherheitentyps.

Die Erträge, die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Nettovermögens unter «Erträge aus Wertpapierleihgeschäften» aufgeführt sind, sind Nettobeträge, die vom Lending Principal erhalten wurden. Sämtliche direkten und indirekten operationellen Kosten und Gebühren werden vom Principal aus dieser Gebühr beglichen und beinhalten das vom Principal getragene Haftungsrisiko.

Für die Zeitperiode bis 31.12.2014 war die Gebühr, die an den Principal gezahlt wurde, wie folgt:

Teilfond	Währung	Bruttobetrag- Wertpapierleihe	Aufwendungen und Kommissionen des Beauftragten für Securities- Lending- Gegenpartei	Nettobetrag
DBV-Win Fund Dow Jones Industrial Average (SM)	USD	507,72	203,09	304,63
DBV-Win Fund EURO STOXX 50®	EUR	108.705,50	43.482,20	65.223,30

Gesamtrisikopotenzial

Das Gesamtrisikopotenzial wird nach dem Commitment-Ansatz für jeden Teilfonds berechnet.

Transaktionskosten

Transaktionskosten beinhalten Brokergebühr, Stempelsteuern, lokale Steuern und andere ausländische Gebühren die im Berichtszeitraum entstanden sind. Die Transaktionsgebühren sind in den Kosten der gekauften und verkauften Wertpapiere inbegriffen.

Für die am 31.12.2014 abgeschlossene Geschäftsperiode zahlte der Fonds Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und ähnlichen Geschäften (einschliesslich derivativer Finanzinstrumente oder anderen geeigneten Anlagen) wie folgt:

Teilfond	Transaktions- kosten	Währung
DBV-Win Fund Dow Jones Industrial Average (SM)	1.463,13	USD
DBV-Win Fund EURO STOXX 50®	1.690,53	EUR

Nicht alle Transaktionskosten sind einzeln identifizierbar. Bei festverzinslichen Anlagen, Devisenterminkontrakten und einigen anderen Derivatkontrakten sind die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage eingeschlossen. Obwohl nicht einzeln identifizierbar werden die Transaktionskosten in der Performance der einzelnen Teilfonds erfasst.

Derivative Finanzinstrumente

Der Fonds kann Derivatgeschäfte zur Steigerung der Effizienz des Portfolio-Managements tätigen. Details der Derivate werden unter Erläuterungen angezeigt.

Je nach Art des Derivats können Sicherheiten (Collaterals) von verschiedenen Gegenparteien entgegengenommen werden, um das Risiko gegenüber der Gegenpartei zu minimieren. Für andere Derivatformen können Margekonten genutzt werden.

Per 31.12.2014 hatte kein Teilfonds Sicherheiten angenommen um das Gegenparteirisiko zu mindern.

DBV-Win Fund Dow Jones Industrial Average (SM)

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, den Dow Jones Industrial Average Index nachzubilden. Der Fonds investiert in ein Portfolio, welches sämtliche der 30 im Index berücksichtigten Titel enthält. Die drei größten Positionen sowohl im Fonds auch im Index waren per Ende Dezember 2014 die Aktien von Visa, Goldman Sachs und 3M.

Die anhaltend lockere Geldpolitik der wichtigsten globalen Notenbanken war maßgeblich für die Vermögenszuwächse vieler Anlageformen. Insbesondere die Entwicklung der Obligationenanlagen war vor diesem Hintergrund sicher eine der größten Überraschungen in 2014. In den meisten Industriestaaten lagen die Renditen der 10-jährigen Staatsanleihen per Jahresende nahe an den historischen Tiefstständen. Die anhaltend niedrigen Inflationsraten, die schwächelnde Konjunktur in der Eurozone und die Ankündigung der Europäischen Zentralbank, Staatsanleihen aufzukaufen, waren maßgeblich für diese Entwicklung. Während sich die Renditen im Jahresverlauf in sämtlichen Industrienationen zum Teil signifikant verringerten, waren an den Aktienmärkten deutliche regionale Unterschiede erkennbar. So zeigten Aktien aus den USA eine sehr überzeugende Kursentwicklung, während sich die schwächelnde Konjunktur der Eurozone auch an den heimischen Aktienmärkten widerspiegelte. Die Währungs- und Rohstoffmärkte waren im Jahresverlauf zum einen von der deutlichen Aufwertung des US-Dollars und zum anderen vom Kurseinbruch des Ölpreises geprägt.

Der Dow Jones Industrial Average Total Return Index beendete das Jahr 2014 mit einem Plus von 10,04%. Der Fonds zeigte einen erwarteten Tracking Error von 0,00% p. a. Die Tracking Difference kam hauptsächlich durch die Gesamtkostenquote des Fonds (TER), Transaktions- und Rebalancing-Kosten, Erträge aus Wertpapierleihgeschäften sowie Besteuerung der Dividende zustande.

DBV- Win Fund EURO STOXX 50®

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, den Dow Jones Euro Stoxx 50 Index nachzubilden. Der Fonds investiert in ein Portfolio, welches sämtliche der 50 im Index berücksichtigten Titel enthält. Die drei größten Positionen sowohl im Fonds auch im Index waren per Ende Dezember 2014 die Aktien von Total, Bayer und Sanofi.

Die anhaltend lockere Geldpolitik der wichtigsten globalen Notenbanken war maßgeblich für die Vermögenszuwächse vieler Anlageformen. Insbesondere die Entwicklung der Obligationenanlagen war vor diesem Hintergrund sicher eine der größten Überraschungen in 2014. In den meisten Industriestaaten lagen die Renditen der 10-jährigen Staatsanleihen per Jahresende nahe an den historischen Tiefstständen. Die anhaltend niedrigen Inflationsraten, die schwächelnde Konjunktur in der Eurozone und die Ankündigung der Europäischen Zentralbank, Staatsanleihen aufzukaufen, waren maßgeblich für diese Entwicklung. Während sich die Renditen im Jahresverlauf in sämtlichen Industrienationen zum Teil signifikant verringerten, waren an den Aktienmärkten deutliche regionale Unterschiede erkennbar. So zeigten Aktien aus den USA eine sehr überzeugende Kursentwicklung, während sich die schwächelnde Konjunktur der Eurozone auch an den heimischen Aktienmärkten widerspiegelte. Die Währungs- und Rohstoffmärkte waren im Jahresverlauf zum einen von der deutlichen Aufwertung des US-Dollars und zum anderen vom Kurseinbruch des Ölpreises geprägt.

Der Dow Jones Euro Stoxx 50 Net Return Index beendete das Jahr 2014 mit einem Plus von 4,01%. Der Fonds zeigte einen erwarteten Tracking Error von 0,01% p. a. Die Tracking Difference kam hauptsächlich durch die Gesamtkostenquote des Fonds (TER), Transaktions- und Rebalancing-Kosten, Erträge aus Wertpapierleihgeschäften sowie Besteuerung der Dividende zustande.

Die Angaben und Renditen beziehen sich auf die abgelaufene Berichtsperiode und sind nicht maßgebend für zukünftige Erträge.

Technische Daten und Erläuterungen

Technische Daten

		Valoren	ISIN	Verwaltungsgebühr	Total Expense Ratio
T -Thesaurierend	USD	748952	LU0097223357	1,10%	1,26%

Erläuterungen

Finanzterminkontrakte

Beschreibung	Währung	Anzahl	Liquidationsbetrag	Bewertung (in USD)
MINI DJ INDUSTRIAL AVERAGE INDEX -5- 03/15	USD	16	1.420.160,00	-10.560,00
Nichtrealisierte Wertminderung aus Finanzterminkontrakten				-10.560,00

Gegenpartei: CS Zürich

Nettovermögensaufstellung in USD und Fondsentwicklung

	31.12.2014
Aktiva	
Wertpapierbestand zum Marktwert	86.052.037,01
Bankguthaben und sonstige	1.481.645,95
Forderungen aus Erträgen	56.213,94
	87.589.896,90
Passiva	
Rückstellungen für Aufwendungen	95.579,36
Nichtrealisierte Wertminderung aus Finanzterminkontrakten	10.560,00
	106.139,36
Nettovermögen	87.483.757,54

Fondsentwicklung		31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
Fondsvermögen	USD	87.483.757,54	92.700.833,16	72.973.657,67
Nettoinventarwert pro Aktie				
T -Thesaurierend	USD	179,11	166,00	130,68

Anzahl der Aktien im Umlauf		am Ende des Geschäftsjahres	zu Beginn des Geschäftsjahres	Anzahl der ausgegebenen Aktien	Anzahl der zurückgenommenen Aktien
T -Thesaurierend	USD	488.437,574	558.437,574	33.204,000	103.204,000

Ertrags- und Aufwandsrechnung / Veränderung des Nettovermögens in USDFür die Periode vom
01.01.2014 bis zum
31.12.2014

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	92.700.833,16
Erträge	
Dividenden (Netto)	1.452.731,92
Bankzinsen	605,39
Erträge aus Wertpapierleihgeschäften	304,63
	1.453.641,94
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühr	995.135,57
Depotbank- und Depotgebühr	36.186,80
Druck- und Veröffentlichungskosten	1.121,31
Kosten für Revision, Prüfung, Rechtsberatung, Vertreter u.a.	66.470,29
"Taxe d'abonnement"	44.874,09
	1.143.788,06
Nettoerträge (-verluste)	309.853,88
Realisierter Gewinn (Verlust)	
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Wertpapieren	4.433.587,01
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Finanzterminkontrakten	153.210,00
Realisierter Nettowährungsgewinn (-verlust)	-354,74
	4.586.442,27
Realisierter Nettogewinn (-verlust)	4.896.296,15
Veränderung des (der) nichtrealisierten Nettomehrwertes (-wertminderung)	
Veränderung des (der) nichtrealisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Wertpapieren	1.902.488,23
Veränderung des (der) nichtrealisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Finanzterminkontrakten	-42.360,00
	1.860.128,23
Nettoerhöhung (-minderung) des Nettovermögens gemäss Ertrags- und Aufwandsrechnung	6.756.424,38
Zeichnungen / Rücknahmen	
Zeichnungen	5.587.159,91
Rücknahmen	-17.560.659,91
	-11.973.500,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	87.483.757,54

Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte

Geographische Aufteilung

USA	98,36
Total	98,36

Wirtschaftliche Aufteilung

Banken und andere Kreditinstitute	21,66
Pharmazeutik, Kosmetik und med. Produkte	10,40
Flugzeug- und Raumfahrtindustrie	8,69
Erdöl	7,26
Computer und Netzwerkausrüster	6,68
Gastgewerbe und Freizeiteinrichtungen	6,66
Holding- und Finanzgesellschaften	5,81
Versicherungsgesellschaften	3,75
Baugewerbe und -material	3,72
Textilien, Bekleidung und Lederwaren	3,41
Maschinen und Apparate	3,24
Diverse Konsumgüter	3,23
Einzelhandel und Warenhäuser	3,04
Telekommunikation	2,85
Chemie	2,62
Internet, Software und IT-Dienstleistungen	1,65
Nahrungsmittel und Softdrinks	1,50
Elektronik und Halbleiter	1,29
Elektrische Geräte und Komponenten	0,90
Total	98,36

Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte

Beschreibung	Anzahl / Nennwert	Bewertung (in USD)	% des Netto- vermögens
Börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere: Aktien (und aktienähnliche Wertpapiere)			
Aktien (und aktienähnliche Wertpapiere)			
USD AMERICAN EXPRESS	31.006	2.884.798,24	3,30
USD AT&T	31.006	1.041.491,54	1,19
USD BOEING	31.006	4.030.159,88	4,61
USD CATERPILLAR	31.006	2.837.979,18	3,24
USD CHEVRON	31.006	3.478.253,08	3,98
USD CISCO SYSTEMS	31.006	862.431,89	0,99
USD COCA-COLA	31.006	1.309.073,32	1,50
USD DU PONT (E.I.) DE NEMOURS	31.006	2.292.583,64	2,62
USD EXXON MOBIL	31.006	2.866.504,70	3,28
USD GENERAL ELECTRIC	31.006	783.521,62	0,90
USD GOLDMAN SACHS GROUP	31.006	6.009.892,98	6,86
USD HOME DEPOT	31.006	3.254.699,82	3,72
USD IBM	31.006	4.974.602,64	5,69
USD INTEL	31.006	1.125.207,74	1,29
USD JOHNSON & JOHNSON	31.006	3.242.297,42	3,71
USD JP MORGAN CHASE	31.006	1.940.355,48	2,22
USD MCDONALD'S	31.006	2.905.262,20	3,32
USD MERCK & CO	31.006	1.760.830,74	2,01
USD MICROSOFT	31.006	1.440.228,70	1,65
USD NIKE -B-	31.006	2.981.226,90	3,41
USD PFIZER	31.006	965.836,90	1,10
USD PROCTER & GAMBLE	31.006	2.824.336,54	3,23
USD TRAVELERS COMPANIES	31.006	3.281.985,10	3,75
USD UNITED TECHNOLOGIES	31.006	3.565.690,00	4,08
USD UNITEDHEALTH GROUP	31.006	3.134.396,54	3,58
USD VERIZON COMMUNICATIONS	31.006	1.450.460,68	1,66
USD VISA -A-	31.006	8.129.773,20	9,28
USD WAL-MART STORES	31.006	2.662.795,28	3,04
USD WALT DISNEY	31.006	2.920.455,14	3,34
USD 3M	31.006	5.094.905,92	5,81
Aktien (und aktienähnliche Wertpapiere)		86.052.037,01	98,36
Börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere:			
Aktien (und aktienähnliche Wertpapiere)		86.052.037,01	98,36
Total des Wertpapierbestandes		86.052.037,01	98,36
Bankguthaben und sonstige		1.481.645,95	1,69
Andere Passiva		-49.925,42	-0,05
Fondsvermögen		87.483.757,54	100,00

Technische Daten und Erläuterungen

Technische Daten

		Valoren	ISIN	Verwaltungsgebühr	Total Expense Ratio
T -Thesaurierend	EUR	748951	LU0097222540	1,10%	1,24%

Erläuterungen

Finanzterminkontrakte

Beschreibung	Währung	Anzahl	Liquidationsbetrag	Bewertung (in EUR)
EURO STOXX 50 INDEX -10- 03/15	EUR	40	1.253.200,00	-23.429,97
Nichtrealisierte Wertminderung aus Finanzterminkontrakten				-23.429,97

Gegenpartei: CS Zürich

Nettovermögensaufstellung in EUR und Fondsentwicklung

	31.12.2014
Aktiva	
Wertpapierbestand zum Marktwert	71.124.849,25
Bankguthaben und sonstige	1.366.690,26
Forderungen aus Erträgen	14.512,93
	72.506.052,44
Passiva	
Rückstellungen für Aufwendungen	79.657,62
Nichtrealisierte Wertminderung aus Finanzterminkontrakten	23.429,97
	103.087,59
Nettovermögen	72.402.964,85

Fondsentwicklung		31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
Fondsvermögen	EUR	72.402.964,85	77.892.857,49	64.541.843,27
Nettoinventarwert pro Aktie				
T -Thesaurierend	EUR	113,54	110,06	91,20

Anzahl der Aktien im Umlauf		am Ende des Geschäftsjahres	zu Beginn des Geschäftsjahres	Anzahl der ausgegebenen Aktien	Anzahl der zurückgenommenen Aktien
T -Thesaurierend	EUR	637.677,091	707.718,091	36.630,000	106.671,000

Ertrags- und Aufwandsrechnung / Veränderung des Nettovermögens in EURFür die Periode vom
01.01.2014 bis zum
31.12.2014

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	77.892.857,49
Erträge	
Dividenden (Netto)	1.840.303,34
Bankzinsen	180,75
Erträge aus Wertpapierleihgeschäften	65.223,30
	1.905.707,39
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühr	852.050,83
Depotbank- und Depotgebühr	30.983,70
Druck- und Veröffentlichungskosten	1.159,44
Kosten für Revision, Prüfung, Rechtsberatung, Vertreter u.a.	39.243,37
"Taxe d'abonnement"	38.497,90
	961.935,24
Nettoerträge (-verluste)	943.772,15
Realisierter Gewinn (Verlust)	
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Wertpapieren	690.858,97
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Finanzterminkontrakten	71.781,84
Realisierter Nettowährungsgewinn (-verlust)	2.946,49
	765.587,30
Realisierter Nettogewinn (-verlust)	1.709.359,45
Veränderung des (der) nichtrealisierten Nettomehrwertes (-wertminderung)	
Veränderung des (der) nichtrealisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Wertpapieren	1.004.217,66
Veränderung des (der) nichtrealisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Finanzterminkontrakten	-53.489,97
	950.727,69
Nettoerhöhung (-minderung) des Nettovermögens gemäss Ertrags- und Aufwandsrechnung	2.660.087,14
Zeichnungen / Rücknahmen	
Zeichnungen	4.177.406,31
Rücknahmen	-12.327.386,09
	-8.149.979,78
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	72.402.964,85

Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte

Geographische Aufteilung

Frankreich	33,22
Deutschland	31,67
Spanien	12,63
Niederlande	8,55
Italien	7,39
Belgien	3,56
Finnland	1,21
Total	98,23

Wirtschaftliche Aufteilung

Banken und andere Kreditinstitute	17,69
Chemie	9,54
Elektrische Geräte und Komponenten	8,14
Erdöl	7,70
Versicherungsgesellschaften	7,46
Telekommunikation	6,94
Energie- und Wasserversorgung	6,24
Fahrzeuge	6,22
Pharmazeutik, Kosmetik und med. Produkte	6,20
Nahrungsmittel und Softdrinks	4,13
Tabak und alkoholische Getränke	3,56
Elektronik und Halbleiter	2,79
Baugewerbe und -material	2,04
Einzelhandel und Warenhäuser	2,02
Textilien, Bekleidung und Lederwaren	1,77
Graphisches Gewerbe, Verlage und Medien	1,32
Verkehr und Transport	1,28
Flugzeug- und Raumfahrtindustrie	1,17
Immobilien	1,04
Photo und Optik	0,98
Total	98,23

Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte

Beschreibung	Anzahl / Nennwert	Bewertung (in EUR)	% des Netto- vermögens
Börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere: Aktien (und aktienähnliche Wertpapiere)			
Aktien (und aktienähnliche Wertpapiere)			
EUR AIRBUS GROUP NV	20.542	849.411,70	1,17
EUR ALLIANZ SE (reg. shares) (restricted)	16.380	2.249.793,00	3,11
EUR ANHEUSER BUSCH INBEV	27.479	2.579.178,94	3,56
EUR ASML HOLDING	13.397	1.199.031,50	1,66
EUR ASSICURAZIONI GENERALI	48.382	822.494,00	1,14
EUR AXA	74.079	1.422.687,20	1,96
EUR BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA (reg. shares)	220.887	1.734.846,50	2,40
EUR BANCO SANTANDER (reg. shares)	450.339	3.150.571,64	4,35
EUR BASF (reg. shares)	32.862	2.296.396,56	3,17
EUR BAYER (reg. shares)	29.586	3.343.218,00	4,62
EUR BBVA (rights) 07.01.2015	220.869	17.448,65	0,02
EUR BMW	11.478	1.030.380,06	1,42
EUR BNP PARIBAS -A-	40.037	1.972.222,62	2,72
EUR CARREFOUR	22.499	569.224,70	0,79
EUR DAIMLER (reg. shares)	35.592	2.454.780,24	3,39
EUR DANONE	21.440	1.167.408,00	1,61
EUR DEUTSCHE BANK (reg. shares)	46.480	1.161.302,80	1,60
EUR DEUTSCHE POST (reg. shares)	34.342	928.779,39	1,28
EUR DEUTSCHE TELEKOM (reg. shares)	110.801	1.468.113,25	2,03
EUR ENEL	230.774	852.940,70	1,18
EUR ENI	96.898	1.405.989,98	1,94
EUR E.ON (reg. shares)	71.440	1.014.090,81	1,40
EUR ESSILOR INTERNATIONAL	7.630	707.148,40	0,98
EUR GDF SUEZ	57.363	1.114.563,09	1,54
EUR IBERDROLA	195.943	1.096.692,97	1,51
EUR INDUSTRIA DE DISEÑO TEXTIL INDITEX	37.646	892.398,43	1,23
EUR ING GROEP (cert. shares)	138.229	1.497.020,07	2,07
EUR INTESA SANPAOLO	499.921	1.210.808,66	1,67
EUR L'AIR LIQUIDE	12.304	1.265.466,40	1,75
EUR L'OREAL	8.749	1.218.735,70	1,68
EUR LVMH	9.677	1.279.783,25	1,77
EUR MÜNCHENER RUECKVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT (reg. shares) (restricted)	5.441	901.845,75	1,25
EUR NOKIA	134.036	879.276,16	1,21
EUR ORANGE	69.159	978.599,85	1,35
EUR REPSOL	34.864	541.960,88	0,75
EUR REPSOL (rights) 08.01.2015	34.850	15.926,45	0,02
EUR ROYAL PHILIPS	33.961	820.158,15	1,13
EUR RWE -A-	17.257	442.642,05	0,61
EUR SANOFI	43.208	3.269.117,28	4,52
EUR SAP SE	34.023	1.982.179,98	2,74
EUR SCHNEIDER ELECTRIC	20.973	1.271.173,53	1,76
EUR SIEMENS (reg. shares)	28.139	2.638.031,25	3,64
EUR SOCIETE GENERALE PARIS -A-	28.921	1.011.945,79	1,40
EUR ST GOBAIN	18.040	635.549,20	0,88
EUR TELEFONICA	142.452	1.698.027,84	2,35
EUR TOTAL	85.144	3.620.322,88	4,99
EUR UNIBAIL RODAMCO	3.521	749.444,85	1,04
EUR UNICREDIT	198.679	1.059.952,47	1,46
EUR UNILEVER (cert. shares)	55.877	1.823.825,28	2,52
EUR VINCI	18.384	836.655,84	1,16
EUR VIVENDI	46.064	953.064,16	1,32
EUR VW (pref. shares)	5.536	1.022.222,40	1,41
Aktien (und aktienähnliche Wertpapiere)		71.124.849,25	98,23
Börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere: Aktien (und aktienähnliche Wertpapiere)			
Aktien (und aktienähnliche Wertpapiere)		71.124.849,25	98,23
Total des Wertpapierbestandes			
		71.124.849,25	98,23
Bankguthaben und sonstige		1.366.690,26	1,89
Andere Passiva		-88.574,66	-0,12
Fondsvermögen		72.402.964,85	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil der Aufstellungen.
Mögliche Differenzen im Prozentsatz des Nettofondsvermögens sind das Resultat von Rundungen.